

Technisches Datenblatt



BLDM-Zahnrad-Durchflussmesser







Überblick

Mit mehr als 50 Jahren Erfahrung im Bereich der Durchflussmessung sowie zahlreichen innovativen und kundenspezifischen Produktentwicklungen qualifizieren wir uns zum kompetenten Ansprechpartner in Durchflussmesstechnik und Kalibrierung. Wir bieten dafür ein breites Spektrum an Messprinzipien. Wir entwickeln, produzieren und liefern weltweit hochwertige Zahnrad-, Turbinen-, Spindel- und Mikro-Durchflussmesser sowie Coriolis Massendurchflussmesser. Spezifisches Zubehör rundet die Produktpalette ab.

Das vorliegende Dokument enthält Informationen, technische Details und beispielhafte Applikationen zum Zahnrad-Durchflussmesser.

Ausführung	Einsatzgebiet	Prozessmedium	Merkmale				
ST	Durchflussmessung	Polyol + Isocyanat, Kleber, Epoxidharze Abrasiv, weniger schmierfähig Mittel-/hochviskos	Edelstahlgehäuse Wolframcarbid-Gleitlager Vergrößerte Spiele				
KL	Abfüllprozesse	Schmiermittel, Öle, Fette Schmierfähig Mittel-/hochviskos	Edelstahlgehäuse Edelstahl Kugellager Vergrößerte Spiele				
MK	Dosierung & Verbrauch	Diesel, Skydrol, AdBlue, Odoriermittel (Weniger) schmierfähig Niedrigviskos	Edelstahlgehäuse Edelstahl Kugellager Kleine Spiele				
KL	Prüfstandsüberwachung (Hydraulik)	Hydraulikflüssigkeit, Getriebeöle Schmierfähig Mittelviskos	Aluminiumgehäuse Edelstahl Kugellager Vergrößerte Spiele				
СТ	Dosierkontrolle (Lackieranlagen)	Lacke, Wachse, Amine Weniger schmierfähig Mittelviskos	Edelstahlgehäuse Wolframcarbid-Gleitlager Edelstahl Kugellager (optional)				
НР	Durchflussmessung (Hochdruckbereich)	Schmiermittel, Kühlmittel, Inhibitoren Abrasiv, weniger schmierfähig Mittel-/hochviskos	Edelstahlgehäuse Edelstahl Kugellager Wolframcarbid-Gleitlager (optional)				

Benötigen Sie noch mehr Informationen zu unseren Messgeräten oder eine Beratung zu Ihrer individuellen Applikation, so kontaktieren Sie uns bitte. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite des Dokuments.



Produktinformation

Anwendung

Die Zahnrad-Durchflussmesser der Serie (Aluminium-Ausführung) sind Volumenstrommesser, die hauptsächlich bei schmierenden Flüssigkeiten Anwendung finden. Sie eignen sich genauso für höher bis niedrig viskose Medien.

Für die Herstellung der Zahnrad-Durchflussmesser wird ausschließlich hochfestes Aluminium verwendet. In Verbindung mit hochwertigen Präzisionskugellager garantieren die optimale Messgenauigkeit und lange Lebensdauer auch unter härtesten Applikationsbedingungen. Die Kugellagerung begünstigt ein sehr kleines Anlaufmoment des Messwerkes. So können auch kleinste Durchflussmengen, bei niedrigen Viskositäten präzise gemessen werden.

Die Kombination von verschiedensten Zahnraddimensionen und Modulen ermöglicht eine breite Palette an Baugrößen, die einen enormen Messbereich abdecken können. Das prädestiniert den für eine Vielzahl von Anwendungen im Bereich der Verbrauchsmessung sowie bei Überwachungs-, Mischungs- und Dosieraufgaben.

Kurze Ansprechzeiten, ein sehr dynamisches Verhalten und hohe Messgenauigkeit gewährleisten eine exakte Regelung und Steuerung von Volumenströmen innerhalb anspruchsvoller Applikationen.

Für Anwendungen in explosionsgeschützten Bereichen bieten wir eigensichere Aufnehmer und Verstärker mit Ex-Schutz gemäß ATEX, IECEx, CSA und anderer Prüfnormen an. Weitere Zulassungen, wie beispielsweise EAC (TR-CU), sind vorhanden.

Aufbau und Messprinzip

Zahnrad-Durchflussmesser sind Zähler, die nach dem Verdrängerprinzip arbeiten. In der Messkammer des Durchflussmessers befinden sich zwei Zahnräder, die mit definiertem Spiel ineinandergreifen.

Zwischen den Zähnen und dem Gehäuse entstehen abgeschlossene Hohlräume. Das strömende Medium verteilt sich gleichmäßig in der Messkammer und versetzt das Zahnradpaar in Rotation. Die Zahnräder drehen sich frei und ungebremst im Mediumsstrom. Ihre Drehzahl ist proportional zum Durchfluss und wird von einer Sensorik (Aufnehmer) berührungslos durch die Gehäusewand hindurch abgegriffen.

Die Sensorik kann variabel an die Anforderungen der jeweiligen Applikation angepasst werden. So ist es beispielsweise möglich, selbst sehr hohe Auflösungen oder auch ein Signal zur Bestimmung der Durchflussrichtung zur Verfügung zu stellen.

Für die Auswertung stehen Impulse pro Volumeneinheit zur Verfügung. Der Kalibrier-Faktor (K-Faktor) des Durchflussmessers beschreibt die exakte Pulsrate pro Volumeneinheit. Um den individuellen K-Faktor eines Durchflussmessers zu bestimmen, wird jeder unserer Zähler vor der Auslieferung hausintern kalibriert. Dabei wird die vom Kunden vorgegebene Betriebsviskosität berücksichtigt. Ein entsprechendes Kalibrierprotokoll ist Bestandteil eines jeden gelieferten Durchflussmessers.

Die Zahnrad-Durchflussmesser eignen sich zur präzisen Messung unterschiedlicher Flüssigkeiten mit Viskositäten von ca. 1 bis 25.000 mm²/s.

Dank hoher Ausgangsfrequenz, gutem Auflösungsvermögen und kurzen Ansprechzeiten eignen sich unsere Zahnrad-Durchflussmesser sowohl hervorragend zur Messung pulsierender Volumenströme als auch zur Verbrauchsmessung und zur Dosierung von Flüssigkeiten.

Applikationen

- Hydraulikanwendungen
- Zylinderüberwachung
- Abfüllvorgänge
- Treibstoffmessungen
- Kühlmittelkreislaufüberwachung
- Dosieranlagen
- Schmierstellenüberwachung
- Additivdosierung

Besonderheiten

- Hohe Messgenauigkeit bis zu ±0,1 %¹)
- Sehr gute Wiederholbarkeit von ±0,05 %
- Messbereichsspannen bis zu 1:150
- Kurze Ansprechzeiten
- Druckfest bis 420 bar [6.000 psi]
- Mediumstemperatur bis 150 °C [302 °F]
- Robuste Bauweise und lange Lebenszeit



Technische Daten

Technische Daten – Baugrößen

Typ ₂₎	Messbereich (I/min)			K-Faktor³) (Impulse/I)	max. Druck Frequenz ³⁾ (Hz)			3)	Gewicht (kg)		
01/2	0,02 bis 3,0		14.000	420 [6.000]	4,6	4,6 bis 700		0,8			
02	0,1 bis 7,0		4.200	420 [6.000]	7 bis		490	1,2			
03	0,5	bis	25,0	1.740	420 [6.000]	14	bis	730	1,3		
04	0,5 bis 75,0		475	345 [5.000]	4	bis	590	4,1			

Technische Daten – Allgemein

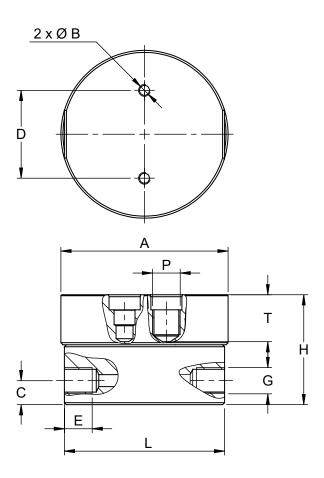
Messgenauigkeit	Bis zu ±0,1 % ⁴⁾				
Wiederholbarkeit	±0,05 % (unter gleichen Bedingungen)				
Linearität	±0,5 % vom Messwert (Viskosität ≥ 30 mm²/s)				
Werkstoffe	Gehäuse: gem. DIN 3.4365 (EN AW 7075) Zahnräder: gem. DIN 1.4122 Lager: Edelstahl-Kugellager Dichtungen: FKM, PTFE				
Mediumstemperatur	-40 °C bis +150 °C [-40 °F bis +302 °F] (weitere auf Anfrage)				
Abmessungen	Siehe Maßzeichnungen (Seite 5 bis 6)				



 ²⁾ Genaue Typenbezeichnung siehe Typenschlüssel (Seite 7)
 ³⁾ Durchschnittswerte für Einzelaufnehmer, Doppelaufnehmer und höhere Auflösungen erhältlich.
 ⁴⁾ Unter Laborbedingungen; inkl. Linearisierung; Viskosität ≥ 30 mm²/s.



Maßzeichnung - 01/2 bis 04



Тур	ØA	В	С	D	E	G ⁵⁾	Н	L	P ⁶⁾	T ⁶⁾	
01/2	76,0 mm [2,99 in]	M6 ↓ 10	12,0 mm [0,47 in]	44,0 mm [1,73 in]	14,0 mm [0,55 in]	G ¼", ¼" NPT	55,0 mm [2,17 in]	72,0 mm [2,83 in]	R	23,5 mm [0,93 in]	
02	84,0 mm [3,31 in]	M6	12,0 mm [0,47 in]	44,0 mm [1,73 in]	14,0 mm [0,55 in]	G ¼", ¼" NPT	55,0 mm [2,17 in]	80,5 mm [3,17 in]	R	23,5 mm [0,93 in]	
03	84,0 mm [3,31 in]	M6 ↓ 10	15,0 mm [0,51 in]	44,0 mm [1,73 in]	16,0 mm [0,63 in]	G ½"	67,0 mm	78,0 mm [3,077 in]	R	23,5 mm	
						½" NPT	[2,64 in]	80,5 mm [3,17 in]	K	[0,93 in]	
04	125,0 mm [4,92 in]	M8 ↓ 15	19,0 mm [0,75 in]	60,0 mm [2,36 in]	17,0 mm [0,67 in]	G ¾", ¾" NPT	107,0 mm [4,21 in]	119,0 mm [4,69 in]	R	30,5 mm [1,20 in]	

 ⁵⁾ Andere auf Anfrage.
 6) Gilt nur für Einzelabgriffsbohrungen vom Typ "R".
 Achtung: Die gesamte Einbauhöhe ergibt sich aus der Höhe (H) und der Höhe der verwendeten Elektronik (Maße in gesondertem Datenblatt).



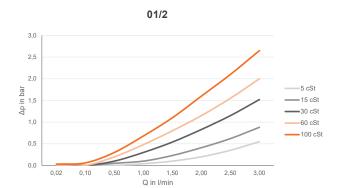
Typenschlüssel

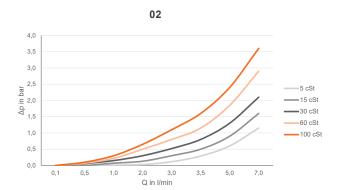
						XX - XX		X		Χ
				-	**	- 🔨	-	^	-	^
Messbereich										
0,02 - 3,0 l/min					01/2					
0,1 - 7,0 l/min					02					
0,5 - 25,0 l/min					03					
0,5 - 75,0 l/min					04					
Zähler-Merkmale	7 - 1		Occurring							
Gehäuse	Zahnräder	Lagerung	Gewinde			17				
3.4365 [EN AW-7075]	1.4122	Kugellager	BSPP			KI				
3.4365 [EN AW-7075]	1.4122	Kugellager	NPT			KI	1			
Sensorabgriff										
M14x1,5 & Steckabgriff (Frequenzdopplung, Richtungserkennung)						R				
m.,o a stockasgiii (i	. equeaoppiang	,goomang/								
Dichtung										
FKM (Viton®)										V
PTFE (Teflon®)										Т

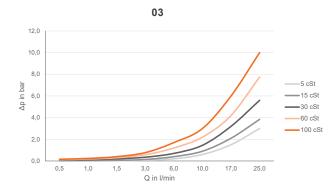


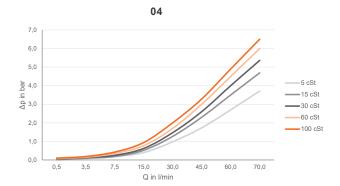


Druckverlustkurven











Kalibrierung

Die hausinterne Kalibrierung erfolgt auf volumetrischen Kalibrierständen oder auf Kundenwunsch in unserem DAkkS-Kalibrierlaboratorium.

Das Kalibrierlabor arbeitet mit einem hochpräzisen Wägezellensystem. Mit Genauigkeiten von 0,05 % für die Masse und 0,1 % für das Volumen von strömenden Flüssigkeiten belegen wir weltweit einen Spitzenplatz. Die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) hat das Labor mit Ingenieuren, Prozessen und Messmitteln gemäß dem internationalen Standard nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert.

Das Kalibrierprotokoll belegt nicht nur die Genauigkeit eines Durchflussmessers, sondern garantiert sowohl die Rückführbarkeit auf nationale Normale als auch die Sicherstellung aller Anforderungen gemäß internationaler Qualitätsnormen.

Die Kalibrierungen werden mit unterschiedlichen Kohlenwasserstoffen durchgeführt. Das gewährleistet die optimale Simulation von sich ändernden Betriebsbedingungen in Dichte und Viskosität selbst bei Temperaturwechsel. So kann bei auftretenden Viskositätsschwankungen innerhalb einer kundenspezifischen Anwendung die vorwiegende Viskosität für den Einsatz des Durchflussmessers gezielt berücksichtigt werden.

Als Ergebnis einer Kalibrierung steht die Angabe des K-Faktors in der Dimension Impulse pro Liter. Dieser K-Faktor gilt dementsprechend nur bei einer bestimmten Strömungsgeschwindigkeit bzw. einem bestimmten Volumenstrom.

Der Kalibrier-Faktor ändert sich nur äußerst geringfügig bei unterschiedlichen Volumenströmen. Die einzelnen Messpunkte ergeben die Kalibrierkurve des Durchflussmessers, aus welcher der mittlere K-Faktor ermittelt wird. Der mittlere Kalibrier-Faktor gilt für den gesamten Messbereich

Die Angabe des Linearitätsfehlers (prozentuale Abweichung) bezieht sich auf den mittleren K-Faktor. Zur weiteren Erhöhung der Messgenauigkeit im Einsatz vor Ort können die spezifischen K-Faktoren zur Berechnung des Volumenstroms verwendet werden. Hierfür bieten wir optional auch spezielle Elektronik an.

Berechnung des Volumenstromes

Der Volumenstrom ist direkt von der gemessenen Frequenz und des dazugehörigen Kalibrierfaktors abhängig:

$$Q = \frac{f * 60}{K} I/min$$

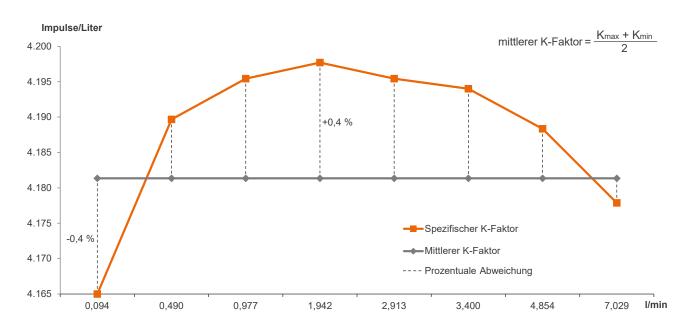
Q = Volumenstrom

f = Messfrequenz

K = spezifischer K-Faktor

Kalibrierprotokoll

Beispiel: 02 (0,1 bis 7 l/min)



Weitere Produkte:







BLT Hydraulic Components GmbH Emil-Rohrmann-Str. 2a + 11 D-58239 Schwerte Germany

0049 2304-9547172 info@berlitech.de